



Technisches Merkblatt

WorléeSol 68 A

Art.-Nr. 111050-00685

Stand: 08.05.2024

Silikonmodifiziertes, lufttrocknendes Alkydharz, das nach Neutralisation mit Ammoniak oder Aminen wasserverdünnbar ist.

Technische Daten:

Aussehen	opake Flüssigkeit
Nichtflüchtiger Anteil, 1h/125 °C, DIN EN ISO 3251	73 - 77 %
Ölart	spezielle Fettsäuren
Ölgehalt	ca. 32 %
Silikongehalt	ca. 25 %
Säurezahl, auf Festharz, DIN EN ISO 2114	35 - 45 mg KOH/g
Farbzahl, Gardner, 50 % in Butylglykol, DIN ISO 4630	≤ 10
Auslaufzeit, 20 °C, 50 % in Butylglykol, DIN EN ISO 2431	50 - 100 s
Dichte, 20 °C, DIN EN ISO 2811-1	ca. 1,07 g/cm ³
Lieferform	ca. 75 % in Butylglykol

Anwendung und Eigenschaften:

WorléeSol 68 A eignet sich besonders als Alleinbindemittel zur Herstellung von extrem hochwertigen, wasserverdünnbaren Industrielacken. Als Neutralisationsmittel können Ammoniak, Triethylamin, DMAMP 80 oder Ähnliches verwendet werden.

$$\text{Gew. Amin} = \frac{\text{Molgew. Amin} \times \text{SZ} \times \text{Gew. festes Bindemittel}}{56.100} = 100 \% \text{ Neutralisation}$$

WorléeSol 68 A ist auch als Einbrennbindemittel zur Kombination mit Melaminharzen wie beispielsweise Cymel 303 LF verwendbar.

Nach Fertigstellung der WorléeSol-Lacke muss der pH-Wert kontrolliert und ggf. nachgestellt werden. Optimale Eigenschaften erreicht man bei einem pH-Bereich von 8,2 - 8,5.

Nachhaltigkeit:

Die Menge an bio-basierten Rohstoffen liegt bei ca. 30 %, gerechnet auf den Bindemittelfestanteil.

WorléeSol 68 A

2

Sikkativierung:

Zur Sikkativierung von WorléeSol 68 A werden folgende Richtwerte vorgeschlagen:

0,05 - 0,15 % Co

0,05 - 0,15 % Mn

(Metall auf festes Bindemittel)

Alternativ können 0,02 - 0,06 Fe-Metall auf Bindemittel (fest) eingesetzt werden.

Unserer Richtrezepturen geben weitere Auskünfte über getestete Pigmente, Mattierungsmittel und Additive etc.

Empfohlene Lager- und Transportbedingungen:

Bis +25 °C.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Mindesthaltbarkeit:

Die Lagerstabilität von WorléeSol 68 A im original geschlossenen Gebinde beträgt bei einer Lagertemperatur von +5 bis +25 °C sechs Monate, gerechnet vom Tage der Auslieferung ab Werk.